



RAUSCH

Genuss perfekt verpackt.



Servietten falten –
9 Schritt-für-Schritt-Anleitungen

Mit wenigen Handgriffen eine schöne Tischdeko falten



Sie fehlen auf keiner gedeckten Tafel: Servietten. Schon seit dem 18. Jahrhundert falten Gastgeber sie kunstvoll, um den Tisch zu zieren. Ob bei der Firmenfeier, einem Cateringevent oder Stehempfang – mit unseren neun Schritt-für-Schritt-Anleitungen werden die Servietten bei jedem Anlass zum wahren Blickfang.

Für die hier beschriebenen dekorativen Faltungen eignen sich Zelltuch-Servietten sehr gut, da sie sich ideal knicken lassen und zudem angenehm weich sind. Die Papier-Servietten haben die benötigte quadratische Form und sind darüber hinaus in zahlreichen Farben und Größen erhältlich.

Die bereits vorhandenen Knicke des ¼-Falzes lassen sich dabei bei unseren Falttechniken nutzen. Am besten verwenden Sie Servietten ab einer Größe von 33 x 33 cm.

Einfache Faltungen – wenn es schnell gehen muss

- Der liegende Fächer
- Der Trichter
- Der Spitz

Mittelschwere Faltungen – mit mehr Muse

- Der Pfeiler
- Die sanften Wellen
- Die Bestecktasche

Aufwendige Faltungen – für Serviettenkünstler

- Der Querstreifen
- Der zweifarbige Tafelspitz
- Die Blüte

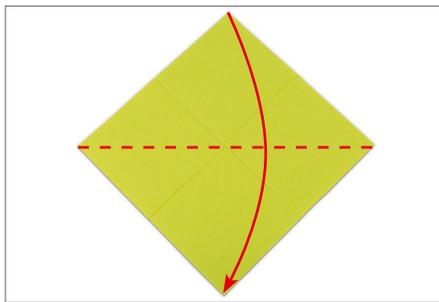
Entdecken Sie die neun Ideen für Faltungen von Papierservietten und lassen Sie sich inspirieren.

TIPP:

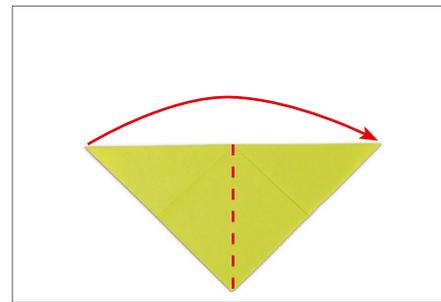
Im Sortiment von RAUSCH finden Sie eine umfangreiche Auswahl an Zelltuch-Servietten in zahlreichen Farben und Größen. Besuchen Sie unseren Web-Shop unter rausch-packaging.at.



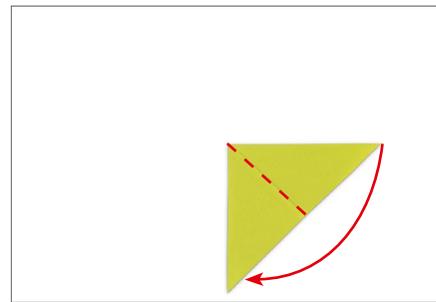
DER LIEGENDE FÄCHER



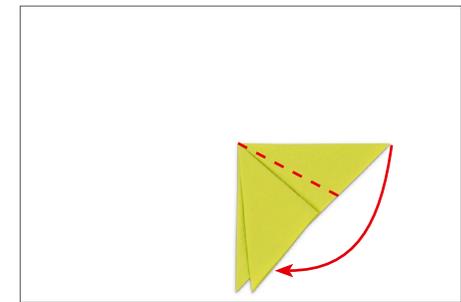
1) Aufgefaltete Serviette mit der inneren Seite so vor sich legen, dass eine Ecke nach oben zeigt. Diese Ecke mittig nach unten falten, so dass ein Dreieck entsteht.



2) Die linke Spitze mittig nach rechts falten.



3) Die obere Lage der Serviette nach unten falten, so dass zwischen den beiden Fächern etwa drei bis vier Zentimeter Abstand ist.



4) Zum Schluss die zweite Lage der Serviette nach unten falten. Auch hier einen Abstand von etwa drei bis vier Zentimeter lassen.



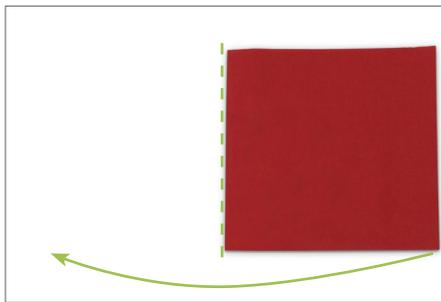
TIPP: Da die Faltung flach auf dem Teller oder Tisch liegt, lässt sie sich gut mit kleinen Dekoelementen wie etwa Herzen aus Holz kombinieren.



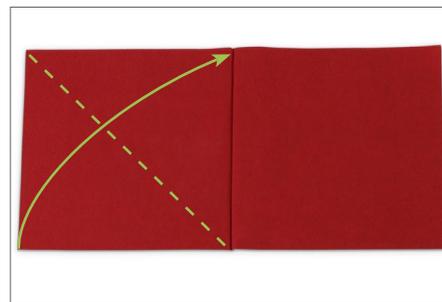
Einfache Faltungen



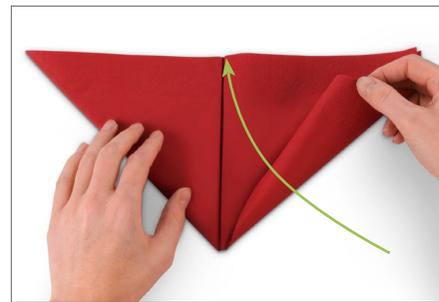
DER TRICHTER



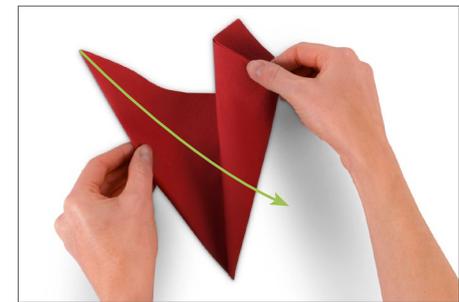
1) Serviette so zum Rechteck aufschlagen, dass die offene Seite nach oben zeigt.



2) Linke untere Ecke diagonal zur Mitte hin falten.



3) Die Serviette von der unteren rechten Ecke bis knapp über die Mitte locker zusammenrollen.



4) Linke Seite der Serviette als letzten Schritt nach rechts um die Rolle schlagen. Gegebenenfalls noch einmal über den Trichter streichen, damit er besser hält.

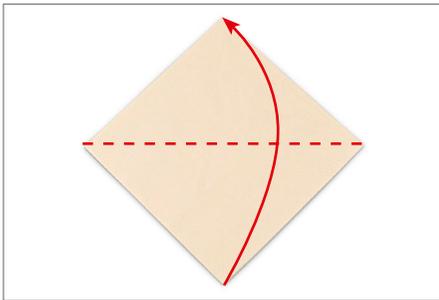


TIPP: Diese Faltung lässt sich auch ansprechend in einem Glas – am besten mit geringem Umfang wie etwa einem Champagnerglas – auf dem Tisch platzieren.

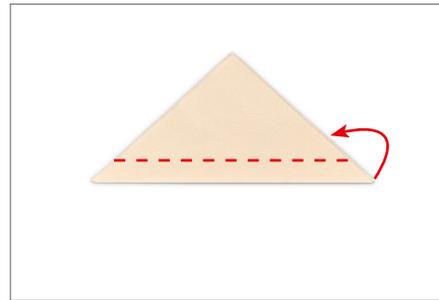


Einfache Faltungen

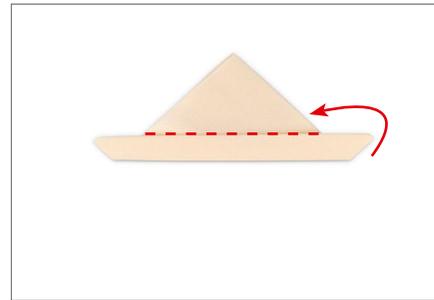
DER SPITZ



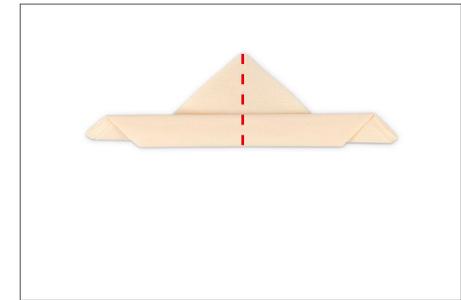
1) Die Serviette so vor sich legen, dass eine Ecke nach oben zeigt. Die offenen Seiten der Serviette liegen dabei unten. Untere Ecke mittig nach oben falten.



2) Untere Kante nach oben falten. Je nach Größe der Serviette kann der Streifen zwei bis drei Zentimeter breit sein.



3) Die untere Kante noch einmal im gleichen Abstand nach oben falten.



4) Die Serviette in der Mitte vertikal falten und feststreichen, damit die Faltung einen guten Stand hat. Nun wieder auffalten und auf den Tisch stellen.

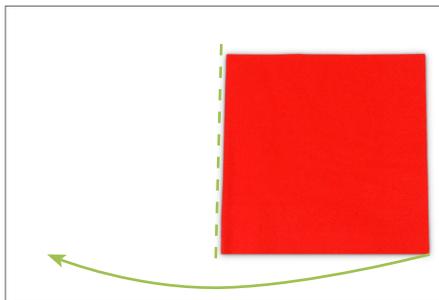


TIPP: Nehmen Sie als «Unterlage» für den fertigen Spitz eine zweite Serviette in der gleichen oder einer kleineren Größe. Mit einer zweiten Farbe setzen Sie einen zusätzlichen Farbeffekt auf der Tafel.

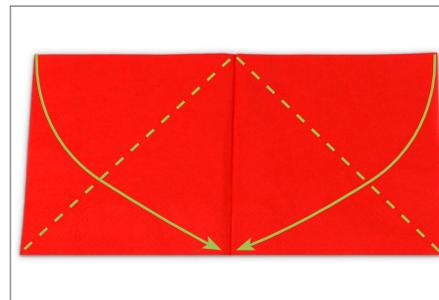


Einfache Faltungen

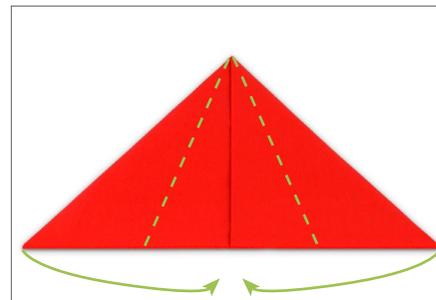
DER PFEILER



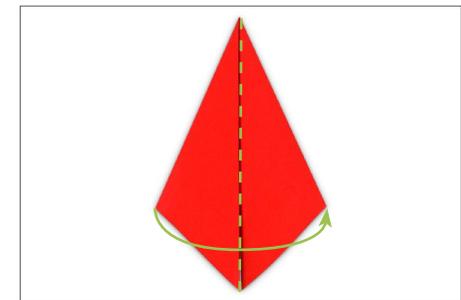
1) Serviette so vor sich legen, dass die geschlossene Seite links ist und die offenen Seiten nach unten zeigen. Nun die Serviette nach links aufschlagen.



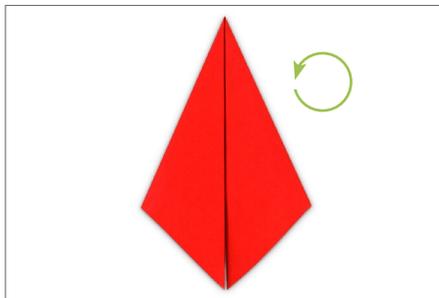
2) Die beiden oberen Ecken diagonal zur Mitte falten.



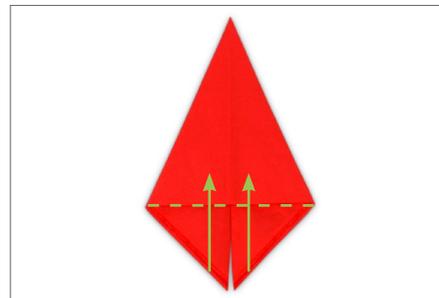
3) Die beiden Seiten des entstandenen Dreiecks ebenso zur Mitte falten.



4) Mittig falten und die Kante gut feststreichen.



5) Wieder aufklappen und Serviette wenden.



6) Die beiden Spitzen an der Kante des Dreiecks nach oben falten und die Kanten gut knicken. Um den Pfeiler aufzustellen, wenden Sie die Serviette.



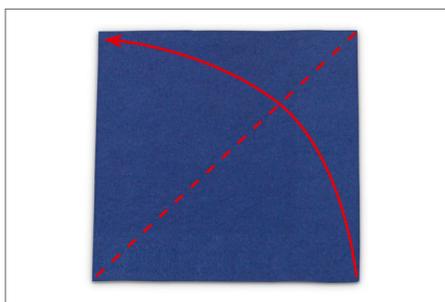
TIPP: Falten Sie die Figur zweimal – in verschiedenen Größen und am besten unterschiedlichen Farben. Die beiden Pfeiler lassen sich sehr schön ineinander stellen.



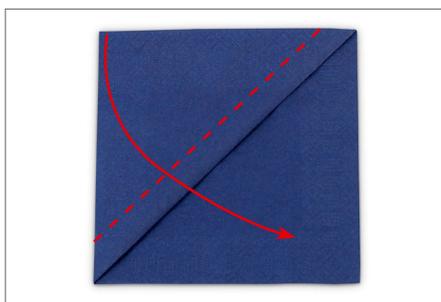
Mittelschwere Faltungen



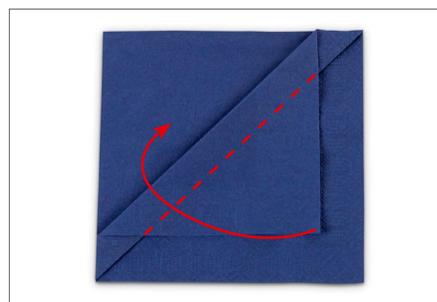
DIE SANFTEN WELLEN



1) Serviette mit der geschlossenen Kante oben und den offenen Seiten unten vor sich legen. Rechte untere Ecke mit der ersten Lage diagonal nach oben schlagen.



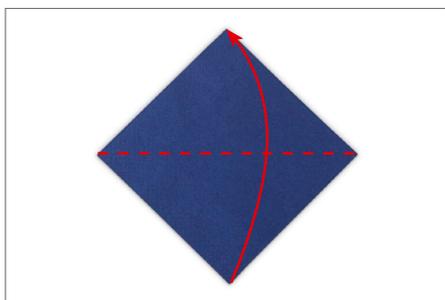
2) Diese Lage parallel zur ersten Faltkante mit etwas Abstand nach unten klappen. Je kleiner der Abstand zur ersten Kante, umso mehr Wellen erhalten Sie später.



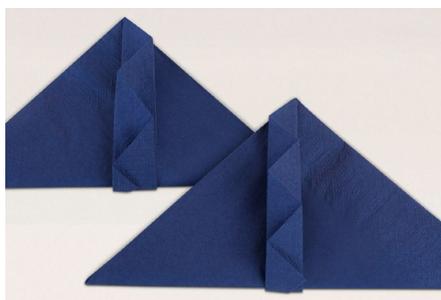
3) Die oberste Lage an der Diagonalen wieder nach oben knicken. Die Schritte 2 und 3 so lange wiederholen, bis die obere Lage vollständig gefaltet ist.



4) Die Serviette so auf die andere Seite wenden, dass die Wellen senkrecht nach unten zeigen.



5) Die untere Ecke mittig nach oben zu einem Dreieck falten.



TIPP: Je nachdem, welche Seite des Dreiecks Sie nach oben legen, liegt die Welle rechter- oder linkerhand der Mitte.



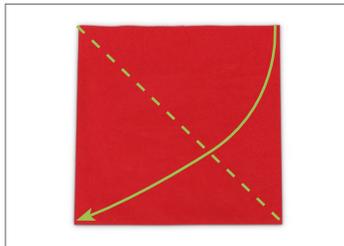
Mittelschwere Faltungen



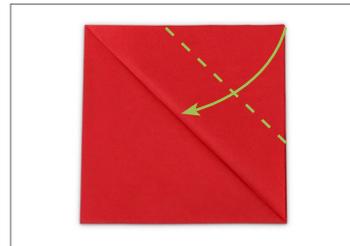
DIE BESTECKTASCHE



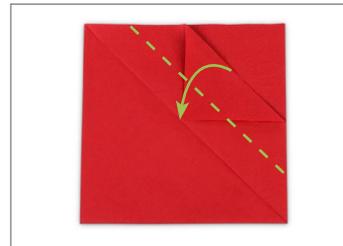
TIPP: Sie haben keine Zeit, um Servietten zu falten? Bei RAUSCH gibt es auch **fertige Besteck-Servietten** in 10 unterschiedlichen Farben.



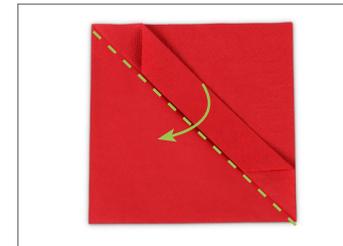
1) Serviette mit der gefalteten Kante links und den offenen Seiten oben vor sich legen. Rechte obere Ecke mit der ersten Lage diagonal nach unten schlagen. Faltung wieder öffnen.



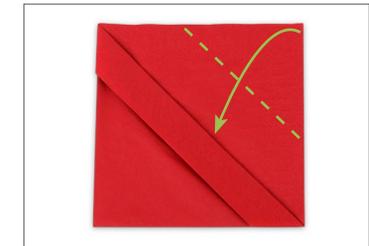
2) Die obere rechte Ecke mit der Spitze der ersten Lage bis zu dieser Diagonalen – zur Mitte der Serviette – falten.



3) Die entstandene Kante zur diagonalen Mittellinie schlagen.



4) Die erste Lage über die Mittellinie falten.



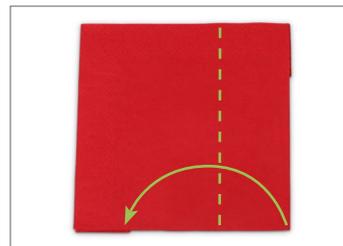
5) Die obere rechte Ecke mit der Spitze der zweiten Lage zur Mitte der Serviette knicken.



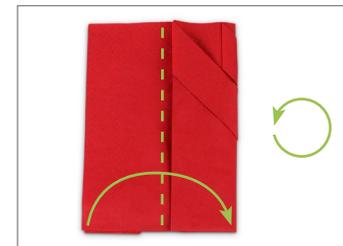
6) Die Kante dieser Faltung zur diagonalen Mittellinie falten.



7) Die Serviette vorsichtig über die linke Kante wenden.



8) Die rechte Seite nach Innen knicken. Je weiter Sie die Serviette einschlagen, umso schmaler wird die spätere Tasche.



9) Die linke Seite nach rechts legen. Wenn Sie die Serviette erneut wenden, halten Sie die fertige Bestecktasche in der Hand.



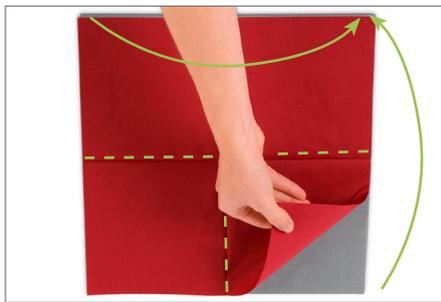
TIPP: Die Größe der Serviette entscheidet darüber, ob Sie Gabel und Messer unterbringen oder – bei kleineren Maßen – Kuchengabel und Kaffeelöffel.



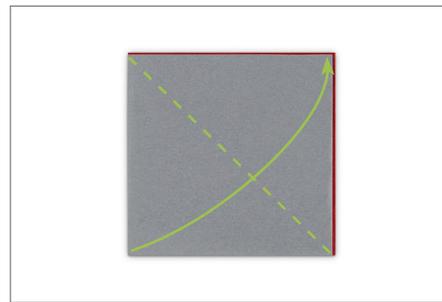
Mittelschwere Faltungen



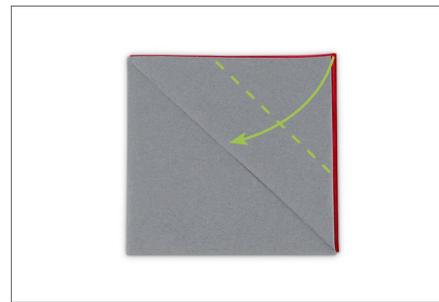
DER QUERSTREIFEN



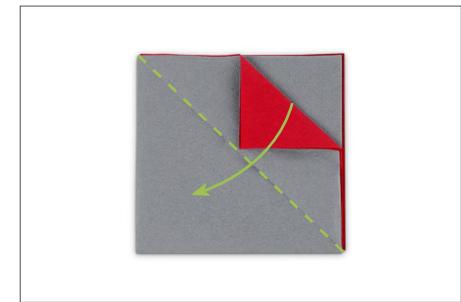
1) Zwei aufgefaltete, gleich große Servietten übereinander legen. Die innere Seite zeigt nach oben. Nun einmal mittig nach oben und dann mittig nach rechts falten.



2) Die linke untere Ecke an der diagonalen Mittellinie nach rechts oben falten und wieder öffnen.



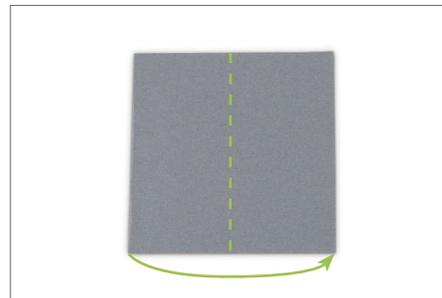
3) An der oberen rechten Ecke die erste Lage der äußeren Serviette sowie die zwei ersten Lagen der inneren Serviette mit der Spitze zur Mitte falten.



4) Diese Blätter über die Mittellinie schlagen, so dass ein Streifen entsteht.



5) Servietten wenden.



6) Die Servietten einmal senkrecht in der Mitte falten.



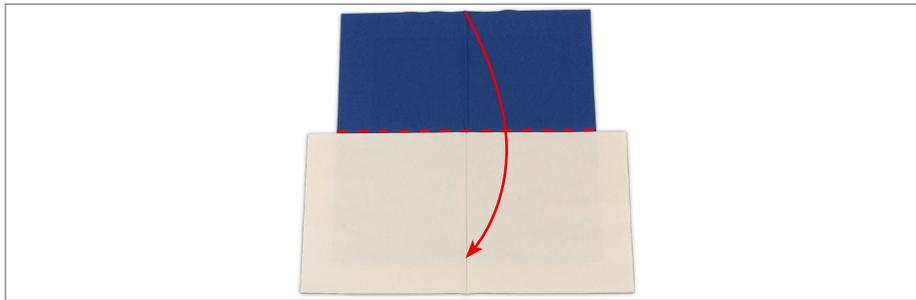
TIPP: Sie haben Servietten nur in einer Farbe vorrätig? Der Streifen der Faltung wirkt einfarbig ebenso als Hingucker auf Ihrer Tafel.



Aufwändige Faltungen

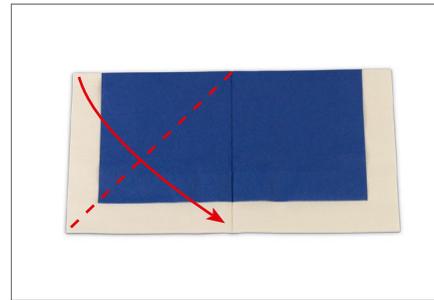


DER ZWEIFARBIGE TAFELSPITZ



1) Zwei Servietten von unterschiedlicher Größe nehmen. Die kleinere ganz auffalten und mit der inneren Seite nach oben vor sich platzieren. Der durchgehende

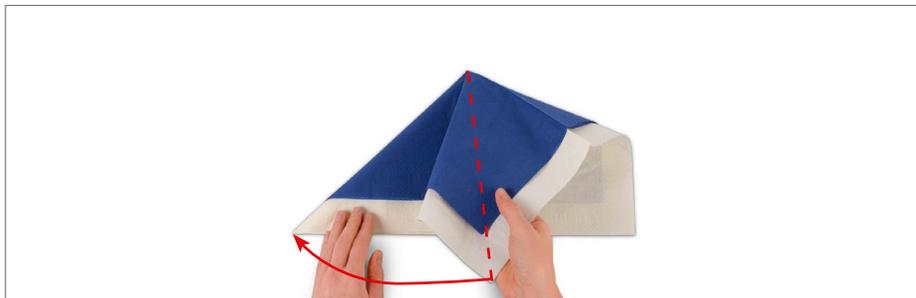
Knick liegt waagrecht. Die größere Serviette einmal aufschlagen und die geschlossene Kante auf diesen Knick legen. Die kleine Serviette mittig nach unten schlagen.



2) Die linke obere Ecke diagonal zur Mitte klappen.

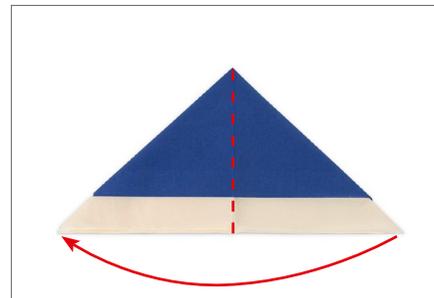


3) Auf der rechten Seite zwischen die Lagen der größeren Serviette greifen.



4) Die obere Lage der kleinen sowie der großen Servietten so nach links klappen, dass die ursprünglich rechte untere Ecke der großen Serviette auf der linken

unteren liegt. Dafür die Spitze der rechten Ecke greifen und diagonal nach links führen. Die Servietten haben nun die Form eines Dreiecks.



5) Die rechte Ecke des Dreiecks senkrecht in der Mitte falten und nach links klappen. Die Kante gut feststreichen. Anschließend den Tafelspitz aufstellen.



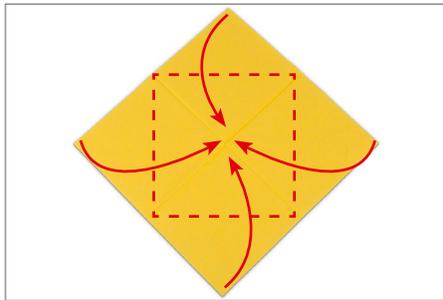
TIPP: Wenn Sie Zeit sparen möchten, falten Sie den Tafelspitz einfach nur mit einer Serviette.



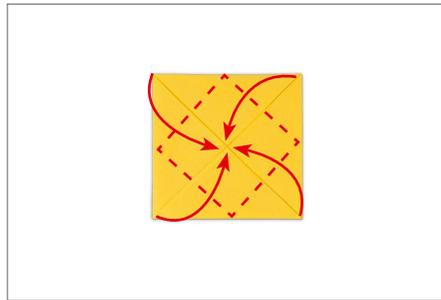
Aufwendige Faltungen



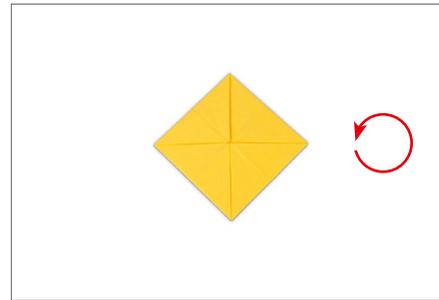
DIE BLÜTE



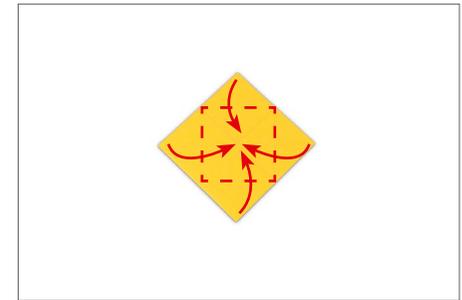
1) Aufgefaltete Serviette mit der inneren Seite nach oben vor sich legen. Eine Ecke zeigt nach oben. Als ersten Schritt alle vier Ecken zur Mitte falten.



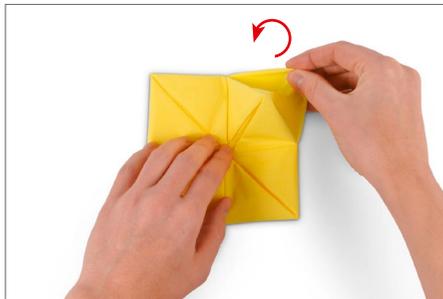
2) Erneut die vier Ecken des Quadrats zur Mitte falten.



3) Die Faltung in der Mitte gut festhalten und die Serviette wenden.



4) Auch auf dieser Seite die vier Ecken zur Mitte schlagen.



5) Die Mitte des Quadrats gut fixieren. An allen vier Ecken nach hinten greifen und von der Rückseite der Serviette die jeweilige Spitze so weit nach vorne ziehen, dass sie leicht über die vordere Ecke ragt.



6) Wieder die Mitte mit der einen Hand fixieren. Mit der anderen Hand jeweils an der Mitte der Seitenkanten nach hinten greifen und von der Rückseite die vier verbliebenen Spitzen nach vorne ziehen.



TIPP: In der Mitte finden Dekoelemente wie kleine Kugeln oder Steine oder auch Knabbereien Ihren Platz.



Aufwendige Faltungen